

Wintershall vergibt Service-Vertrag für Maria Projekt an Halliburton

- **Vereinbarung erstreckt sich auf Leistungen für Wintershalls Explorations- und Entwicklungsbohrungen in Norwegen**

12. Mai 2016
Verena Sattel
PI-16-05
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Stavanger. Wintershall Norge AS hat einen über vier Jahre laufenden Service-Vertrag für seine Explorations- und Entwicklungsprojekte in Norwegen an Halliburton Norge AS vergeben.

Die Vereinbarung gilt mit sofortiger Wirkung und erstreckt sich auf Leistungen im Zusammenhang mit Bohrungen, die Wintershall im eigenoperierten Maria Feld in der Norwegischen See durchführt. Der Vertrag enthält Prämien für die effiziente Durchführung von Bohrungen und ist auch für weitere Wintershall Projekte nutzbar.

„In für die Branche unsicheren Zeiten kurbelt dieser Vertrag den Zulieferermarkt genau zum richtigen Zeitpunkt an. Dabei schafft er für das restliche Jahrzehnt die Grundlage für die effiziente Einbringung von Bohrungen in unseren eigenoperierten Entwicklungs- und Explorationsprojekten“, so Bernd Schrimpf, Managing Director von Wintershall Norge.

Wintershall und Halliburton beginnen unmittelbar mit ihrer Zusammenarbeit bezüglich der Detailplanung für die in der ersten Hälfte des Jahres 2017 geplante Aufnahme der Bohrarbeiten im Feld

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

Maria. Anfang nächsten Jahres wird Halliburton Leistungen für die Einbringung von sechs Entwicklungsbohrungen bei den Unterwasserinstallationen von Maria erbringen, die sich am Meeresboden in einer Tiefe von rund 300 Metern im Haltenbanken-Gebiet der Norwegischen See befinden.

„Mit diesem Vertrag treiben wir das erste von uns als Betriebsführer durchgeführte Entwicklungsprojekt in Norwegen weiter voran. Durch klare Vorgaben und Leistungsanreize schaffen wir einen Mehrwert für Wintershall, unsere Partner und die gesamte E&P-Wertschöpfungskette in Norwegen“, so Hugo Dijkgraaf, verantwortlich bei Wintershall für das Maria Projekt.

Im Rahmen des Vertrags wird Halliburton Bohrleistungen erbringen und damit im Zusammenhang stehende Technik, Bohr- und Komplettierungsflüssigkeiten, Zementierung und Ausrüstung für Kernbohrungen liefern. Zudem enthält die Vereinbarung eine Option für Dienstleistungen rund um die Verfüllung von Bohrungen sowie die Einstellung von Bohraktivitäten.

Der über vier Jahre laufende Vertrag wurde mit der Option einer Verlängerung um bis zu weitere vier Jahre geschlossen.

Über Maria

Die genehmigte Entwicklungslösung sieht eine Unterwasseranbindung der beiden Maria Installationen an die produzierenden Plattformen Kristin, Heidrun und Åsgard B vor. Die geförderten Mengen werden für die Aufbereitung zur Plattform Kristin transportiert. Die Plattform Heidrun liefert Wasser für die Injektion in die Lagerstätte. Åsgard B stellt für die Förderung benötigtes Gas („lift gas“) über die Unterwasserinstallation des Feldes Tyrihans D bereit. Das aufbereitete Öl wird zur Lagerung und Beladung von Tankschiffen zur Plattform Åsgard befördert. Das geförderte Erdgas gelangt über die Åsgard-Gastransportleitung nach Kårstø.

Das Feld Maria befindet sich rund 20 Kilometer östlich des Feldes Kristin und etwa 45 Kilometer südlich des Feldes Heidrun im Haltenbanken-Gebiet der Norwegischen See. Wintershall Norge verfügt als Betriebsführer über eine Beteiligung von 50 Prozent. Weitere Partner sind Petoro mit 30 Prozent und Centrica Resources (Norge) mit den verbleibenden 20 Prozent.

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 80 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter aus 50 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent.

Wintershall. Wir fördern Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.no oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [YouTube](#).